

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09208815
<b>Kreis</b>	Mittelsachsen
<b>Gemeinde</b>	Döbeln, Stadt
<b>Anschrift</b>	Kirchstraße 5
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Mochau * 30
<b>Bauwerksname</b>	Dorfkirche Mochau

### Kurzcharakteristik

Kirchenruine, Kirchhof mit Einfassungsmauer, Kriegerdenkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges und Kriegerdenkmal für die Gefallenen des Deutsch-Französischen Krieges; heute als Sommerkirche genutzte Kirchenruine umgeben vom ehemaligen Kirchhof einschließlich der beiden Kriegerdenkmale, Komplex von ortsgeschichtlicher, ortsbildprägender und baugeschichtlicher Bedeutung

### Denkmaltext

1848/49 nach Entwurf des Mügelnr Baumeisters Krellmann neu errichtete Saalkirche.

Die stattliche Kirche war 30 m lang und 15 m breit. Im Westen schloss ein quadratischer Turm an, der 1881 auf die heutige Höhe von ca. 35 m erhöht wurde.

In den 1960er Jahren stellte man erhebliche Schäden durch Schwammbefall infolge eines undichten Daches fest. Aus Sicherheitsgründen musste die Kirche für Gottesdienste gesperrt werden. Nach dem letzten Gottesdienst im Jahr 1971 folgte eine zeitweilige Nutzung als Lagerraum. Eine Reparatur war nicht mehr möglich, so dass schließlich der Abbruch des Daches sowie sämtlicher Holzteile erfolgen musste. Der Verein „Kirchenbauwerk Mochau e. V.“ bemühte sich seit 1992 um die Sicherung der Kirchenruine, so dass am 21. Mai 1998 die „Sommerkirche Mochau“ mit einem Festgottesdienst eingeweiht werden konnte. Bereits 9 Jahre später, im Jahr 2007, wird auch die Sommerkirche wegen Baufälligkeit für eine weitere Nutzung gesperrt. Auch die Glocken dürfen wegen der Risse im Turm nicht mehr geläutet werden. Nach erfolgter Notsicherung können dann seit 2011 wieder Gottesdienste stattfinden.

Von der eindrucksvollen Saalkirche mit geradem Ostabschluss und Westturm blieben nur die Umfassungswände des Kirchenschiffes sowie der Turm mit Satteldach, polygonalem Dachreiter und spitzem Helm erhalten. Die Fassadengliederung ist heute noch deutlich erkennbar. Die ursprünglich reiche Innenausstattung mit Kanzelaltar und zweigeschossigen Emporen ging jedoch verloren.

„Die Kirche ist eine der ältesten in der Region. Fügte sich diese Kirche bis Mitte des 19. Jahrhunderts noch deutlich in die Landschaft ein, so zeugt seit mehr als 160 Jahren ein wuchtiger Baukörper vom bäuerlichen Selbstbewußtsein in dieser Gegend. ...

Kein Gebäude in Mochau verweist besser auf die vielen Jahrhunderte von Leben und Arbeiten an diesem Ort als die Kirche ...

Die Kirche steht im Dorf. Das Gebäude prägt den Ort und macht ihn unverwechselbar. ... Einen solchen Identifikationspunkt für uns und spätere Generationen zu erhalten, sollte unabhängig vom persönlichen Glauben oder Nicht-Glauben die Aufgabe aller sein, die hier wohnen und denen dieser Ort am Herzen liegt.“ (Aushang im Schaukasten der Kirche, Autor: Pfarrer Volkmar Hirth, vor 1980)

Aus diesem Statement für die Mochauer Kirche wird deren Bedeutung für die Ortsgeschichte und das Ortsbild und damit deren Denkmalwert deutlich.

LfD/2014

<b>Datierung</b>	bez. 1848/49 (Kirche); nach 1928 (Kriegerdenkmal); 1870/1871 (Kriegerdenkmal)
<b>Ausweisungsstelle</b>	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>LXXXIII/55/28</b>
Aufnahmejahr	2000
Fotograf	Dannien-Maassen, Hanna/Gellrich, H.
Beschreibung	Kirche, Mauer



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**LXXXIII/55/29**  
2000  
Dannien-Maassen, Hanna/Gellrich, H.  
Kirche, Denkmal 1. Weltkrieg



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**LXXXIII/55/30**  
2000  
Dannien-Maassen, Hanna/Gellrich, H.  
Kirche, Denkmal 1870/71



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 408 485**  
1991  
Weimer, Michael  
Kirche, von NW, Teilansicht der Ruine des Langhauses



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**DF 408 486**  
1991  
Weimer, Michael  
Kirche; Ansicht von S



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09208815 A**  
2014  
Weser, Gerd  
Kriegerdenkmal 1. Weltkrieg



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09208815 B**  
2014  
Weser, Gerd  
Kriegerdenkmal 1. Weltkrieg



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09208815 C**  
2014  
Weser, Gerd  
Kriegerdenkmal Deutsch-Französischer Krieg



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09208815 D**  
2014  
Weser, Gerd  
Kirchenruine mit erhaltenem Turm



**Fotonummer**  
Aufnahmejahr  
Fotograf  
Beschreibung

**F 09208815 E**  
2014  
Weser, Gerd  
Kirchenruine mit erhaltenem Turm

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

